

WIE IST DAS STUDIUM AUFGEBAUT? Das Mathematikstudium gliedert sich in ein dreijähriges Bachelor- und ein zweijähriges Masterstudium. Während im auf das gymnasiale Lehramt hinführenden Studium (B.A., M.Ed.) zwei Fächer in gleichem Umfang studiert werden, wählt man im allgemeinen Mathematikstudium (B.Sc., M.Sc.) eines von vielen Nebenfächern, üblicherweise Physik, Wirtschaftswissenschaften oder Informatik. Eine Sonderrolle nimmt die Finanzmathematik ein, für die ein eigener, ebenfalls auf dem B.Sc. aufbauender Masterstudiengang konzipiert wurde. Allen Studierenden wird empfohlen, die durch vielfältige Austauschprogramme gegebenen Möglichkeiten eines Studienaufenthaltes an einer ausländischen Hochschule wahrzunehmen.



Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Mathematisch-
Naturwissenschaftliche Fakultät

Mathematisches Seminar

Kontakt

Studienberatung Mathematik

E-Mail: studienberatung@math.uni-kiel.de

WWW: <https://www.math.uni-kiel.de/go/studienberatung/>

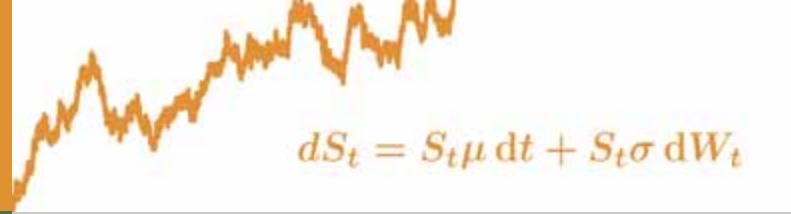
$$e^{2\pi i} = 1$$

bachelor/master mathematik

C | A | U

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Mathematisch-
Naturwissenschaftliche Fakultät



WAS IST MATHEMATIK? Die Mathematik ist eine uralte Wissenschaft, deren Kernidee in der Abstraktion von allem Unwesentlichen besteht. Sie gelangt dadurch zu universellen Erkenntnissen, die nicht nur durch ihre Anwendungen unsere moderne Zivilisation in vielfältiger Weise prägen, sondern auch selbst eine beeindruckende menschliche Errungenschaft einzigartiger Schönheit bilden.

WARUM SOLL ICH MATHEMATIK STUDIEREN?

Mathematik bildet

Bei der Beschäftigung mit Mathematik lernt man, Fragestellungen auf ihren Kern zu reduzieren, mit logischer Strenge ohne Widersprüche zu argumentieren und vor allem phantasievolle Lösungen und Zusammenhänge zwischen scheinbar Unzusammenhängendem zu finden. Man lernt gleichzeitig eine wichtige »Sprache« der Natur- und Wirtschaftswissenschaften kennen.

Mathematik macht Spaß

Jeder kennt vielleicht die »sportliche« Freude, wenn man eine scheinbar unlösbare Aufgabe plötzlich doch bewältigt und begreift. Hier gilt übrigens »geteilte Freude ist doppelte Freude«, denn Zusammenarbeit ist im Studium ausdrücklich erwünscht. Bei eingehender Beschäftigung kommt ein starkes ästhetisches Erlebnis hinzu, das mit tieferem Verständnis der Zusammenhänge einhergeht.

Mathematik schafft Perspektiven

Mathematikerinnen und Mathematiker finden wegen ihrer strukturierten Herangehensweise und analytischen Schärfe ausgezeichnete Beschäftigungsmöglichkeiten in ganz verschiedenen Bereichen. Bei vielen Tätigkeiten kommen aber auch mathematische



Methoden im engeren Sinne zum Einsatz: statistische Verfahren etwa im medizinischen und Versicherungsbereich, stochastisch-finanzmathematische Methoden im Banken- und Finanzsektor, numerische Simulationen z.B. für Klimamodelle und vielfältige technische Anwendungen. Hinzu kommt natürlich die Tätigkeit als Mathematiklehrer oder -lehrerin am Gymnasium.

WARUM SOLL ICH IN KIEL STUDIEREN? Da die Mathematik in Kiel in ihrer ganzen Breite gelehrt und als Forschungsgebiet gepflegt wird, ist in der Masterphase eine Spezialisierung in verschiedenen Bereichen der reinen und angewandten Mathematik möglich. Als Volluniversität erlaubt Kiel die Kombination mit vielen Nebenfächern vom naturwissenschaftlichen über den technischen bis hin zum wirtschaftswissenschaftlichen Bereich. Das Lehramtsstudium profitiert vom in Kiel ansässigen, renommierten Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik.

Kiel liegt wunderschön an der Ostsee und hat ein entsprechendes maritimes Flair. Die Stadt bietet gerade im Sommer viele Wassersport- und Freizeitmöglichkeiten. Kiel ist das Tor nach Skandinavien und wächst während der Kieler Woche über sich hinaus. Als alte Universitätsstadt – die Gründung der CAU erfolgte 1665 – bietet sie ein attraktives studentisches und kulturelles Leben unweit des Campus. Durch fehlende Studiengebühren sowie moderate Mieten und Lebenshaltungskosten schont ein Studium in Kiel zudem den Geldbeutel.

STUDIENANGEBOT IN KIEL

- ▶ Allg. Mathematikstudium (B.Sc., M.Sc.)
- ▶ Lehramt Mathematik (B.A., M.Ed.)
- ▶ Finanzmathematik (M.Sc.) (deutsch und englisch)
- ▶ Promotion (Dr. rer. nat.)